

# Protokoll

Anlass: **Beiratssitzung**

Ort: Schützenhalle

Tag : 20.02.2018

Uhrzeit: 19:30 – 21:20 Uhr

## *Anwesende Mitglieder des Beirates:*

**Frau Klatte und Frau Dwortzak; die Herren Bramsiepe, Behrend, Vahlenkamp, Keil, Filser, Linke, Bayer**

**Entschuldigt: Herr Broeksmid und Herr Burghardt**

**Gäste: Herr Möller und Herr Feldmann (Polizei)  
Herr Knorr und Herr Schwier (Feuerwehr)  
Herr Papencord und Frau Brosenne (Ordnungsamt)**

| <b>Besprechungspunkte</b>  | <b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>   |
|--|--|
| <b>TOP 1<br/>Genehmigung der<br/>Tagesordnung</b>                  | Aufgrund des krankheitsbedingten Fehlens von Herrn Burghardt werden die 3 Anträge der FDP auf die nächste Sitzung verschoben.<br><br>Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.   |
| <b>TOP 2<br/>Genehmigung des<br/>Protokolls vom<br/>23.01.2018</b> | Das Protokoll vom 23.01.2018 wird einstimmig genehmigt.  |
| <b>TOP 3<br/>Sachstandsbericht</b>                                 | Staus Anträge:<br>Antworten seit letzter Sitzung:<br>Keine<br><br>Keine Antwort:<br><ul style="list-style-type: none"><li>- Verkehrsführung Borgfelder Heerstraße vom 21.11.2017</li><li>- Haushaltsantrag Bürgerverein vom 21.11.2017</li><li>- Altersgemischte Gruppe Hans-Wendt-GmbH vom 24.10.2017</li><li>- Bebauungsplan 1852 vom 20.08.2017</li></ul> |

|   |   |
|---|---|
|   |   |
| <p><b>TOP 4<br/>Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</b></p> | <p>Ein Anwohner aus Borgfeld West bemängelt die Geschwindigkeit der dortigen Internetleitung sowie die Tatsache, dass die Ampeln auf der Hauptroute in Borgfeld auch nachts durchgängig in Betrieb sind. Er hält dieses für eine unnötige Reglementierung der wenigen Autofahrer und Verkehrsteilnehmer, die um diese Zeit unterwegs sind. Außerdem sieht er hierin einen unnötigen Energieverbrauch.</p> <p>Zu der Internetanbindung von Borgfeld-West berichtet Herr Keil als dort Wohnender, dass die ersten drei Bauabschnitte in West mit einer 200er Mbit-Leitung ausgestattet wurden. Der vierte Abschnitt wurde dann über Kabel Deutschland mit einer Geschwindigkeit von =&gt;50 Mbit/s ausgestattet.</p> <p>Herr Bramsiepe greift das Thema auf, und verspricht, Erkundigungen zu diesem Thema einzuholen.</p> <p>Zum Nachtbetrieb der Ampeln meint Herr Keil, diese müssten in Betrieb sein, weil die Querung der Straßenbahnschienen durch andere Verkehrsteilnehmer die Regelung durch Ampeln erfordere.</p> <p>Herr Borchers merkt an, dass der Verbindungsweg Louise-Böhm-Weg zum Spielplatz zu dunkel sei.</p> <p>Der OAL berichtet auf Nachfrage von Frau Heike Behrens, dass der Neubau der Brücke Warfer Landstraße eventuell Ende 2018/Anfang 2019 beginnen könnte, danach - etwa 2021/2022 - soll die Flutbrücke erneuert werden</p> |
| <p><b>TOP 5a<br/>Einbruchsituation Borgfeld</b></p>                       | <p>Herr Möller, Leiter der Polizeiinspektion Ost, berichtet über negative Entwicklung der Einbruchszahlen in Borgfeld in 2017, allerdings ist er nicht bereit, dem Beirat konkrete Zahlen zu präsentieren. Einen Zusammenhang zu der Polizeireform schließt Herr Möller aus. Gründe für die gestiegenen Einbruchszahlen – besonders zum Ende 2017 – seien der Polizei nicht bekannt. Borgfeld sei als Einbruchziel</p>  |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>attraktiv, es gäbe viele schlecht oder garnicht einsehbare Grundstücke, die Infrastruktur lässt eine schnelle Flucht vom Tatort zu. Als Reaktion habe die Polizei Schwerpunkt- und Präventionsmaßnahmen getroffen, zudem würde in Nachsorgegesprächen über eine bessere Sicherheit der Wohnhäuser gesprochen. Eine Tätergruppe konnte ausfindig gemacht werden, die Ermittlungen dazu seien noch nicht abgeschlossen; außerdem wurde ein weiterer Täter gefasst. Derzeit sei die Anzahl der Einbrüche wieder rückläufig. Auf Nachfrage von Herrn Bramsiepe, wie hoch die Zahlen in Borgfeld genau seien, gab Herr Möller an, dass der Senator sich die Bekanntgabe der genauen Zahlen vorbehalte.</p> <p>Herr Möller berichtet, dass 35% der Einbrüche Tageswohnungseinbrüche seien. Dies bedeutet aber nicht, dass 65% der Einbrüche nachts erfolgen, da z.B. Einbrüche während des Urlaubs am Einbruchsort zeitlich nicht genau bestimmt werden können.</p> <p>Auf Nachfrage von Frau Kruse bestätigt Herr Möller, dass der vermehrte Einsatz von künstlicher DNA zu einem Fallrückgang führe.</p> |
| <p><b>TOP 5b<br/>Neubau Feuerwache<br/>Nordost</b></p> | <p>Branddirektor Karl-Heinz Knorr und Senatsrat Wolfgang Schwier berichten vom geplanten Neubau.</p> <p>Herr Schwier gibt an, dass bereits ein Grundstück ausgesucht wurde, auf dem Ende 2018 mit dem Bau begonnen werden soll; eine Fertigstellung bis Ende 2021 sei möglich und angestrebt.</p> <p>Aufgrund der Tatsache, dass es sich um ein 9 bis 10 Mio-Euro-Projekt handele, ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Wenn der Senat - wahrscheinlich in der kommenden Woche - die Mittel freigibt, kann der Auftrag zur Ausschreibung an Immobilien Bremen übergeben werden.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Linke, warum die neue Wache nicht näher an Borgfeld errichtet wird, erläutert Herr Knorr, wie geeignet der neue Standort in den Augen der Feuerwehr nahe der Autobahn sei. Erfreulicherweise gäbe es in</p>  |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>Borgfeld nur etwa 30-40 Einsätze pro Jahr, jedoch Richtung Innenstadt und Autobahn wesentlich mehr.</p> <p>Herr Bramsiepe fragt danach, wie haltbar das Bremer Schutzziel (8 Einsatzkräfte binnen 10 min am Einsatzort) vor der Rechtsprechung sei; weil bundesweit doch ein strengerer Maßstab für das Schutzziel gelte.</p> <p>Herr Knorr verweist auf das Bremer Schutzziel, welches in einem Gesetz festgelegt ist, wohingegen in anderen Städten die Schutzziele in der Regel als Verwaltungsbeschlüsse festgesetzt sind.</p> <p>Herr Vahlenkamp äußerte sich erfreut, dass die neue Feuerwache bis 2021 voraussichtlich realisiert wird, kritisierte aber den langen Zeitraum, den die Planungsphase von 2015 bis heute in Anspruch genommen hat.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Huesmann betont Herr Knorr, dass der Neubau der Wache keinerlei Auswirkungen auf die Freiwilligen Feuerwehren haben werde; diese seien nach wie vor unverzichtbar.</p> |
| <p><b>TOP 6<br/>Neuorganisation<br/>Stadtamt und<br/>Ordnungsdienst</b></p> | <p>Herr Papencord berichtet, dass es das Stadtamt in der bekannten Form nicht mehr gibt. Neu ist nun das Bürgeramt sowie Ordnungsamt. Der neue Ordnungsdienst gehört zum Ordnungsamt. In den kommenden Tagen wird Herr Papencord zusammen mit seiner Kollegin Frau Brosenne insgesamt 22 Einsatzkräfte für das Stadtgebiet auswählen. Diese Einsatzkräfte werden ab Juni 13 Wochen geschult und sollen ab Oktober im Einsatz sein. In enger Zusammenarbeit mit den KOPs sind die Einsatzkräfte in den jeweiligen Stadtteilen zuständig für jegliche Unordnungserscheinungen.</p> <p>Auf ausdrückliche Nachfrage seitens Herr Bramsiepe, ob Borgfeld von diesem neuen Ordnungsdienst auch etwas habe, betont Herr Papencord, dass dieses auf jeden Fall so sei und dass mehrere Mitarbeiter für diese Region eingesetzt würden.</p>   |

**TOP 7  
Anträge**

Antrag 1 (CDU) - Keime in Flüssen  
Herr Bramsiepe stellt den Antrag vor. Herr Linke merkt an, dass die Grünen ebenfalls auf Landesebene einen Antrag in der Bürgerschaft eingereicht haben.  
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 2 (Die Grünen) – Gehwegsituation Borgfelder Heerstraße  
Herr Linke stellt den Antrag vor. Der Antrag wird in den Ausschuss I übergeben und zurückgestellt bis eine Antwort auf den diesbezüglichen Antrag aus der letzten Beiratssitzung eingegangen ist.

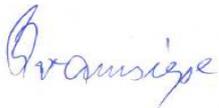
Antrag 3 (CDU) – Beleuchtung Jan-Reiners-Weg  
Herr Bramsiepe stellt den Antrag vor. Herr Vahlenkamp gibt zu bedenken, dass der Antrag gemeinsam mit Horn gestellt werden sollte, da der Jan-Reiners-Weg beide Beiratsbereiche betreffe. Herr Bramsiepe wird Kontakt zum Beirat Horn aufnehmen und entsprechend vorstellig werden. Der Antrag wird solange verschoben.

Antrag 4 (CDU) – Borgfelder Warft  
Herr Bramsiepe stellt den Antrag vor. Herr Keil berichtet, dass er eine schriftliche Anfrage an die zuständige Behörde gestellt habe, worin stünde, dass die Borgfelder Warft zum Ende des Jahres 2018 rückgebaut wird. Herr Bramsiepe besteht auf eine Abstimmung über den Antrag.  
Dem Antrag wird mit 5 Fürstimmen bei 4 Enthaltungen der SPD- und Grünen-Vertreter zugestimmt.

Antrag 5 (CDU) – Verbesserung des Verkehrsflusses auf der Borgfelder Heerstraße  
Herr Bramsiepe stellt den Antrag vor. Herr Vahlenkamp wies darauf hin, dass es nicht alleine von einer Ampelanlage abhängt, wie der Verkehrsfluss verbessert werden kann, sondern dass der gesamte Streckenabschnitt auf Borgfelder Gebiet betrachtet werden muss. Darüber hinaus sei in der Vergangenheit von Seiten der Verkehrsbehörde immer wieder betont worden, dass die Ampelschaltungen ausgereizt sind. Der Beirat überwies den Antrag zur weiteren Klärung in den Ausschuss I.

|                                |  |
|--------------------------------|--|
|                                |  |
| <b>TOP 8<br/>Mitteilungen</b>  | Globalmittelanträge sind bis zum 20.03.2018 einzureichen und auf der nächsten Sitzung durch die Antragsteller persönlich vorzustellen. |
| <b>TOP 9<br/>Verschiedenes</b> | Es wird nichts vorgetragen.  |

Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 21:20Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer